RS OGH 1931/11/13 4Ob381/31, 4Ob19/88, 4Ob70/88, 4Ob59/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.11.1931

Norm

UWG §9 C1

Rechtssatz

Auch der Gebrauch einer geographischen Bezeichnung in einer bestimmten Wortverbindung kann den Schutz des § 9 UWG genießen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 381/31
Entscheidungstext OGH 13.11.1931 4 Ob 381/31
Veröff: SZ 13/243
- 4 Ob 19/88
Entscheidungstext OGH 12.04.1988 4 Ob 19/88
Vgl auch; Veröff: WBI 1988,366
- 4 Ob 70/88
Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 70/88
Vgl; Beisatz: Schloßalm (T1)
- 4 Ob 59/95
Entscheidungstext OGH 11.07.1995 4 Ob 59/95
Vgl; Beisatz: Geografischen Bezeichnungen (soweit sie nicht von vornherein als bloße Phantasiebezeichnungen aufgefaßt werden) können nur dann Unternehmenskennzeichen im Sinn des § 9 UWG werden, wenn und soweit sie Verkehrsgeltung genießen, die angesprochenen Verkehrskreise also in ihnen einen eindeutigen Hinweis auf ein bestimmtes Unternehmen erblicken. -"New Yorker". (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0079082

Dokumentnummer

JJR_19311113_OGH0002_0040OB00381_3100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at